Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten anlässlich der 50-Jahr-Feier des Europäischen Patentamts (EPA)

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA (DSV).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

2027 feiert das Europäische Patentamt (EPA) sein 50-jähriges Bestehen. Zur besseren Planung, Organisation und Verwaltung der Veranstaltungsaktivitäten erläutert diese Datenschutzerklärung, wie die Hauptdirektion Kommunikation („HD Kommunikation") als an der Vorbereitung der Aktivitäten beteiligte Organisationseinheit die relevanten Informationen (z. B. Erinnerungsstücke, Kontaktdaten) sammelt und die Veranstaltungen vorbereitet.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

In der vorliegenden Datenschutzerklärung wird beschrieben, wie das EPA im Allgemeinen und die Hauptdirektion Kommunikation im Besonderen personenbezogene Daten verarbeiten, die von EPA-Bediensteten und relevanten externen Stakeholdern zum Zwecke der Vorbereitung und Organisation der Aktivitäten zum 50-jährigen Bestehen des EPA erhoben werden.

Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

1. Organisation und Verwaltung von Aktivitäten
   - Um Veranstaltungen und Initiativen anlässlich der 50-Jahr-Feier des EPA (z. B. Wettbewerbe, Jubiläumsveranstaltungen, Ausstellungen, Workshops sowie interne und externe Feierlichkeiten) zu planen, zu koordinieren und zu verwalten.
   - Online-Veranstaltungen: für die Nutzung allgemeiner Hostingplattformen und interaktive Tools wie MS Teams, Zoom, Spark up und Slido. Die betreffenden Websites und Tools können von den Teilnehmenden dazu genutzt werden, ihre Fragen anonym zu stellen; es wird allerdings darum gebeten, Fragen unter Angabe des Namens zu stellen, da das EPA dann individueller darauf eingehen kann.
   - Um Anmeldungen, Teilnehmerlisten, Einladungen und logistische Vorkehrungen für Bedienstete und Gäste des EPA zu verarbeiten.

- Bei Sitzungen/Veranstaltungen mit Rednern, Teilnehmenden an Podiumsdiskussionen oder Moderatoren werden gegebenenfalls zusätzliche Daten erhoben, um eine reibungslose Koordinierung sicherzustellen und Werbeaktivitäten zu unterstützen.
- Um praktische Informationen und Neuigkeiten vor, während und nach jeder Aktivität (z. B. Feedback-Befragungen vor Ort, E-Mails, Umfragen usw.) an Teilnehmende zu übermitteln.
- Um für bestimmte Sitzungen/Veranstaltungen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Wettbewerbsbeiträgen oder der Teilnahme an Wettbewerben zu erheben, bei denen z. B. Zeichnung angefertigt oder Geschichten erzählt werden.

2. Förderung von interner Kommunikation und Mitarbeiterengagement
   - Um durch den Aufruf von Freiwilligen, durch Wettbewerbe und andere interne Initiativen die Mitarbeiterbeteiligung zu stärken.
   - Um Mitarbeiterbeiträge, Talente und Errungenschaften im Zusammenhang mit dem Jubiläum zu würdigen und zu präsentieren (z. B. Weitergabe von Berichten, Erstellen des Jubiläumsbands zum 50-jährigen Bestehen des EPA, Sammeln und Veröffentlichen schriftlicher Beiträge).

3. Erstellung und Veröffentlichung von Kommunikations- und Werbeinhalten
   - Um Multimedia-Inhalte (Fotos, Videos, Bücher, Interviews, Berichte, Publikationen und digitale Materialien), die sich mit der Geschichte, den Meilensteinen und der Zukunftsvision des EPA befassen, zu erstellen, zu bearbeiten und zu verbreiten.
   - Um solche Inhalte auf internen und externen Kommunikationskanälen (EPA-Website, Social-Media-Konten, Druckerzeugnisse, Newsletter usw.) zu veröffentlichen und dadurch auf das Jubiläum hinzuweisen und es zu bewerben.
   - Um ein internes und/oder öffentliches Archiv zur 50-Jahr-Feier und den dazugehörigen Materialien zu führen.

4. Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Public-Relations-Fachleuten und anderen externen Stakeholdern
   - Um mit externen Stakeholdern, Partnern, Lieferanten, Auftragnehmern, Medien und öffentlichen Einrichtungen zusammenzuarbeiten, die in die Aktivitäten anlässlich der 50-Jahr-Feier eingebunden sind.
   - Um beschränkte und relevante Daten, die für die Koordination dieser Zusammenarbeit erforderlich sind (z. B. Namen, Kontaktdaten der Ansprechpartner), weiterzugeben oder diese auszutauschen.
   - Um externen Stakeholder zu ermöglichen, als Multiplikatoren der Jubiläumsinhalte zu dienen, d. h. offizielle Materialien zu Kommunikations- und Werbezwecken unter vereinbarten Bedingungen und unter Einhaltung der Datenschutzgrundsätze zu verbreiten, wiederzuverwenden oder anzupassen.

   Das EPA kann solche Materialien in sozialen Medien verwenden, um auf beliebten aktuellen Kanälen wie YouTube, LinkedIn, Instagram, Twitter und Facebook über Veranstaltungsaktivitäten zu informieren und dafür zu werben. Diese Plattformen haben ihre eigenen Datenschutzrichtlinien, auf die wir hiermit für weitere Informationen verweisen:

5. Cookies und Online-Tracking

   Das EPA kann Cookies auf den Landingpages der Sitzungen/Veranstaltungen verwenden, um Ihnen die bestmögliche Nutzererfahrung zu bieten. Die mithilfe dieser Cookies gesammelten Informationen, einschließlich Ihrer personenbezogenen Daten, können gespeichert und gemäß den spezifischen Richtlinien der genutzten Sitzungs-/Veranstaltungsplattform an Dritte weitergegeben werden.

   Wenn Sie die Social-Media-Plugin-Funktionen nutzen oder eines unserer auf YouTube eingestellten und auf der Sitzungs-/Veranstaltungsseite eingebetteten Videos anschauen, beachten Sie bitte auch, dass diese Information eventuell direkt von Ihrem Browser an den betreffenden Social-Media-Anbieter übermittelt und dann von diesem gespeichert wird. Wenn Sie während des Besuchs der Sitzungs-/Veranstaltungsseite bei einem Ihrer Konten in einem sozialen Netzwerk angemeldet sind, kann der

betreffende Social-Media-Anbieter den Besuch Ihrem Konto zuordnen und diese zusätzliche Information mit anderen bereits gespeicherten Daten verknüpfen.

6. Dokumentation und Aufbewahrung
   - Statistische Zwecke: Wenn eine betroffene Person z. B. ein Formblatt zur Teilnahme an einer Veranstaltung ausfüllt, sammelt die Anmeldeplattform für die Teilnahme notwendige personenbezogene Daten. Daneben kann sie weitere personenbezogene Daten wie Land oder Geschlecht für statistische Zwecke erheben. Diese Informationen werden vom EPA in anonymisierter und statistischer Form verarbeitet. Das EPA ist sich bewusst, dass einige personenbezogene Daten, die für statistische Zwecke und zur Unterstützung der Diversitäts- und Inklusionsziele des EPA erhoben werden, sensibler Natur sein können. Aus diesem Grund wird eine Option "Keine Angabe" bereitgestellt. Auf ihre Anmeldung oder ihre Teilnahme an der Veranstaltung hat dies keine Auswirkung.
   - Um das Jubiläum generell zu dokumentieren und im Rahmen der institutionellen Archivtätigkeit des EPA Aufzeichnungen zu Aktivitäten, Teilnehmenden, Veröffentlichungen und Medieninhalten zu führen.
   - Um Reichweite und Wirksamkeit der Jubiläumsinitiativen zu evaluieren und die künftigen EPA-Strategien für Kommunikation und Engagement zu verbessern.

7. Sicherstellung der Compliance
   - Um die Einhaltung der Datenschutzvorschriften sowie der Aufbewahrungsvorschriften des EPA sicherzustellen.
   - Um den Schutz und den angemessenen Umgang mit personenbezogenen Daten sicherzustellen, die in Verbindung mit dem Jubiläum verarbeitet werden.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Unsere Verarbeitung personenbezogener Daten vor, während und nach den organisierten Aktivitäten erfolgt im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung. Somit können je nach Aktivität verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Im Allgemeinen werden die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Identifizierungs- und Kontaktdaten: Titel (für die korrekte Anrede betroffener Personen), Vorname, Name, Ausweis-/Passnummer, Telefonnummer, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Unterschrift, E-Mail-Adresse und Postanschrift.
- berufsbezogene Daten: Beruf, berufliche Position, Organisation/Unternehmen/Institution, Land und Wohnort, Präsentationen und Kurzbiografien oder Lebensläufe.
- Geschlecht: Wie oben erläutert, werden Nutzer beim Ausfüllen eines Anmeldeformblatts gebeten, ihr Geschlecht anzugeben (oder die Option "Keine Angabe" zu wählen). Diese Angaben werden in aggregierter und anonymer Form zu rein statistischen Zwecken verarbeitet und zur Unterstützung der Diversitäts- und Inklusionsziele des EPA genutzt.

- sonstige Angaben der Teilnehmenden an einem Wettbewerb, der gegebenenfalls personenbezogene Daten erfordert.
- finanzielle und logistische Angaben (sofern zu Erstattungszwecken erforderlich): Bankverbindung, Anschrift und Angaben zu Anreise und Unterbringung.
- gesundheitsbezogene Daten: Bei Präsenzveranstaltungen oder Aufzeichnungen werden gegebenenfalls z. B. Daten zu Mobilitäts- und Ernährungseinschränkungen, Allergien und Unverträglichkeiten erfasst. Diese Angaben werden aus Diskretionsgründen anonymisiert und dienen lediglich dazu, die betroffenen Personen bestmöglich zu betreuen.
- Online-Sitzungen/Veranstaltungen: Die IP-Adresse, der Zeitpunkt des Sitzungseintritts oder Interaktionen können verarbeitet werden, sofern Cookies verwendet werden. Die Teilnehmenden werden mithilfe einer speziellen Cookie-Richtlinie über alle Bestimmungen zu Cookies unterrichtet.
- Ton-, Video- und audiovisuelle Materialien: Profilbild, Fotos, Fragen oder Angaben zur Erfahrung, die während oder nach Aktivitäten gestellt werden, Interviews, Äußerungen, Einschätzungen und sonstige Beiträge.
- sonstige Materialien, die von externen Stakeholdern bereitgestellt werden und der Vorbereitung der Veranstaltungsaktivitäten im Rahmen des 50-jährigen EPÜ-Jubiläums dienen, an denen sie teilnehmen möchten (bzw. zu denen sie eingeladen sind).

Bitte beachten Sie, dass personenbezogene Daten von Dritten (d. h. Angaben zu identifizierten oder identifizierbaren Personen, die nicht Bedienstete des EPA sind), z. B. Kontaktdaten, Fotos oder Videoaufnahmen, von EPA-Bediensteten oder relevanten externen Stakeholdern in Verbindung mit Jubiläumsinitiativen dem delegierten Verantwortlichen zur Verfügung gestellt werden können. Die Personen, die derartige Materialien bereitstellen, müssen sicherstellen, dass sie zur Weitergabe der Materialien an das EPA berechtigt sind und dass alle notwendigen Einwilligungen oder Genehmigungen von den betroffenen Personen gemäß dieser Datenschutzerklärung eingeholt wurden.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung der Hauptdirektion Kommunikation verarbeitet, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von den Bediensteten des EPA verarbeitet, die an der Durchführung der verschiedenen in dieser Erklärung genannten Aktivitäten der HD Kommunikation beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die an Aktivitäten wie der Bereitstellung oder Wartung von Online-Plattformen, der Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, der Unterstützung bei der Erstellung von Inhalten oder Materialien oder der Bereitstellung von technischer oder operativer Unterstützung beteiligt sind, können personenbezogene Daten ebenfalls verarbeiten. Dies kann den Zugriff auf diese Daten umfassen, soweit dies für die Erbringung dieser Dienste im Auftrag des Unternehmens erforderlich ist.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden abhängig von ihrer Art und vom Zweck der Verarbeitung nur bedarfsorientiert für EPA-Bedienstete und ggf. externe Anbieter, deren Subunternehmer und die allgemeine Öffentlichkeit offengelegt.

Folgende Personen können Zugriff auf personenbezogene Daten haben:
- bedarfsorientiert EPA-Bedienstete, die in der HD Kommunikation tätig sind
- sonstige Abteilungen oder Organisationseinheiten, z. B. Allgemeine Dienste und Rechtsfragen und internationale Angelegenheiten, die an Verwaltungsvorgängen, Veranstaltungen/Wettbewerben/Konferenzen oder an interner Bewirtung, Sicherheit und Logistik beteiligt sind

- externe Anbieter, die den delegierten Verantwortlichen bei etwaigen Aktivitäten unterstützen, z. B. logistische Unterstützung für eine Sitzung/Veranstaltung, Erstellung von audiovisuellen Materialien oder ähnliche Dienste
- Subunternehmer, Dienstleister und Lieferanten der betreffenden externen Anbieter, sofern das EPA ein Vertragsverhältnis mit ihnen eingeht
- EPA-Bedienstete über interne Kommunikationstools
- die Öffentlichkeit über die externen Kommunikationskanäle und Tools des EPA
- Ämter für geistiges Eigentum oder relevante Stakeholder über ihre Kommunikationskanäle zum Zwecke der Bewerbung dieser Feierlichkeiten und des EPA im Allgemeinen sowie seiner IP-Tätigkeit

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den Räumlichkeiten des EPA gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren verschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.
Wenn Daten outgesourct (z. B. extern gespeichert, zugänglich gemacht und verarbeitet) werden, wird eine Risikobewertung für Datenschutz und Sicherheit durchgeführt, und folgende allgemeine Erklärung könnte aufgenommen werden:

Für personenbezogene Daten, die auf nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben die meisten der externen Anbieter, die das EPA unterstützen, in einer bindenden Datenschutzvereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B. physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detection System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Auditprotokollierung) und Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben gemäß den Artikeln 18 bis 24 der Datenschutzvorschriften des EPA das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, die Löschung ihrer Daten sowie eine Beschränkung ihrer Verarbeitung zu beantragen bzw. dieser zu widersprechen.

Alle betroffenen Personen haben das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aus zwingenden oder legitimen Gründen zu widersprechen. Zu diesem Zwecke werden die betroffenen Personen gebeten, vorab (spätestens drei Tage im Voraus) Kontakt zur Organisatorin bzw. zum Organisator der Sitzung/Veranstaltung aufzunehmen, damit ihr Antrag berücksichtigt werden kann, und auszuführen, warum ihre berechtigten Interessen gegebenenfalls durch die Offenlegung ihrer Daten beeinträchtigt werden könnten. Durch diese proaktive Mitteilung kann das EPA die entsprechenden Präferenzen so weit wie möglich berücksichtigen und einbeziehen und damit sicherstellen, dass die Rechte der betroffenen Personen bei der Planung und Dokumentation der Sitzung/Veranstaltung respektiert werden. Beispielsweise können die betroffenen Personen bei einer Online-Sitzung/Veranstaltung ihre Kameras ausgeschaltet lassen. Bei Präsenzveranstaltungen kann ein bestimmter Bereich für Personen ausgewiesen werden, die nicht gefilmt oder fotografiert werden möchten. Teilnehmende, die nicht im Videomaterial erscheinen möchten, können daneben mit einem Ausweis oder einer Karte in einer bestimmten Farbe ausgestattet werden, die den Fotografen und Videografen bei der Veranstaltung diskret ihren Wunsch signalisiert. Während der Sitzung/Veranstaltung können Hinweise an die Fotografen, die Videografen und die Teilnehmenden selbst ausgesprochen werden, sodass sie ihre Rechte geltend machen können, wenn sie es bisher nicht getan haben. Die Teilnehmenden haben das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen.

Sollten auf Bildern oder Videos versehentlich betroffene Personen zu sehen sein, die darum gebeten hatten, nicht fotografiert oder gefilmt zu werden, können sie mithilfe von Bearbeitungssoftware unkenntlich gemacht oder vor der Weitergabe oder Veröffentlichung des endgültigen Materials herausgeschnitten werden.

Im Zusammenhang mit Wettbewerben ist Ihr Recht auf Berichtigung nur auf faktische personenbezogene Daten anwendbar, die im Rahmen des Auswahlverfahrens bereitgestellt werden. Daten, die im Zusammenhang mit Auswahl- oder Zulässigkeitskriterien bereitgestellt werden, können nach Bewerbungsschluss nicht mehr berichtigt werden.

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter pdcomm-dataprotectionliaison@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Daher bitten wir Sie, als externe betroffene Person dieses Formular, als interne betroffene Person dieses Formular und/oder als Ruhegehaltsempfänger dieses Formular auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß den folgenden Rechtsgrundlagen von Artikel 5 DSV verarbeitet:

- a. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener

öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich, oder

- b. die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, oder
- c. die betroffene Person hat ihre ausdrückliche Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben, oder
- d. die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (z. B. Rücksichtnahme auf Allergien bei der Verpflegung oder für den Fall, dass eine Notfallevakuierung aufgrund eines Brandes, einer Überschwemmung oder eines Sicherheitsrisikos erforderlich ist).

Personenbezogene Daten, die gesundheitsbezogen sind, werden gemäß Artikel 11 (2) a. DSV verarbeitet: "Die betroffene Person hat ihre ausdrückliche Einwilligung zu der Verarbeitung dieser Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben." Dazu gehören zum Beispiel Ernährungseinschränkungen oder besonderer Unterstützungsbedarf.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Vom EPA oder von ihm unterstellten Dienstleistungsanbietern erhobene personenbezogene Daten werden in der Regel nur so lange gespeichert, wie es für die Erreichung der Zwecke erforderlich ist, für die sie erhoben wurden. Die Daten werden anschließend wie folgt aus den EPA-Datenbanken gelöscht:

A) Personenbezogene Daten, die sich auf Ton-, Video- und audiovisuelle Aufzeichnungen/Fotos oder andere Formate beziehen, einschließlich der Anfertigung für Veranstaltungen, Sitzungen, Wettbewerbe und Podcasts sowie für Werbezwecke wie Bücher, Tassen oder Druckerzeugnisse, werden zu schulungsrelevanten, institutionellen, historischen, informatorischen und/oder werbungsbezogenen Zwecken für einen Zeitraum von 2, 10 oder 25 Jahren gemäß den in den Aufbewahrungsregeln der HD Kommunikation für audiovisuelle Daten festgelegten Aufbewahrungskategorien gespeichert; diese Regeln können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Generell können die folgenden Sitzungen/Veranstaltungen unter die vorstehend genannten Aufbewahrungskategorien fallen:
   - wiederkehrende Sitzungen/Veranstaltungen oder Werbeaktivitäten mit einem geringen Nachrichtenwert (2 Jahre, verlängerbar)
   - nicht wiederkehrende Sitzungen/Veranstaltungen oder Werbeaktivitäten betreffend das Kerngeschäft des EPA, beispielsweise zur Förderung von Aktivitäten im Bereich Patentwissen (10 Jahre, verlängerbar)
   - wiederkehrende Sitzungen/Veranstaltungen oder Werbeaktivitäten mit hohem Nachrichtenwert betreffend die Kerntätigkeit der HD Kommunikation des EPA, beispielsweise Jubiläumsveranstaltungen, weitverbreitete Veröffentlichungen, renommierte Wettbewerbe (25 Jahre, verlängerbar)

B) Personenbezogene Daten, die sich auf Kontaktdaten der Moderatoren, Referenten und aller Stakeholder oder Freiwilligen beziehen, die sich aktiv an Aktivitäten beteiligen, werden wie folgt gespeichert und gelöscht:
   - maximal 5 Jahre gemäß den Aufbewahrungsvorschriften des EPA, die der betroffenen Person auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden können
   - wenn der Datenverantwortliche feststellt, dass die betroffene Person aus der von der HD Kommunikation geführten Liste der Freiwilligen zu löschen ist (z. B. nach Eingang einer automatischen Fehlermeldung, der zufolge die Kontaktdaten nicht mehr existieren)
   - bis die betroffene Person einen anderslautenden Wunsch äußert

Personenbezogene Daten werden in der Stakeholder-Datenbank des EPA, als deren delegierter Verantwortlicher die HD Kommunikation fungiert, aufbewahrt und intern an EPA-Organisationseinheiten weitergegeben, damit die betroffenen Personen im Hinblick auf ähnliche künftige Aktivitäten kontaktiert werden können.

C) Darüber hinaus werden personenbezogene Daten von betroffenen Personen, wie Kurzbiografien, Lebensläufe, Titel der Veranstaltung oder weitere von ihnen angegebene personenbezogene Daten für einen Zeitraum von höchstens 3 Jahren gespeichert, wenn das EPA feststellt, dass die Daten überholt sind oder dass die betroffene Person nicht mehr in der Datenbank erfasst werden kann (z. B. bei Eintritt in den Ruhestand).

D) Andere Daten (z. B. Ausweis-/Passnummer, Geburtsdatum, Postanschrift, Unterschrift, Beruf, Land, Abreiseort, Bankverbindung, Steuernummer und Anschrift für Rückerstattungszwecke, individuelle Angaben zu Transport und Unterkunft) werden gespeichert und spätestens 1 Jahr nach den Aktivitäten gelöscht. Einige dieser Daten (d. h. Bankverbindung, Steuernummer und ggf. Anschrift) werden allerdings für Abrechnungszwecke länger gespeichert.

E) Gesundheitsbezogene Daten werden bis zu einem Monat nach der Aktivität gespeichert und dann gelöscht, sofern die betroffene Person ihre Einwilligung nicht widerrufen hat. Wurde die Einwilligung widerrufen, werden die Daten unverzüglich gelöscht. Wenn nach der Aktivität ein gesundheitsbezogener Vorfall gemeldet wird, werden die gesundheitsbezogenen Daten bis zum Abschluss eines etwaigen Rechtsverfahrens gespeichert.

F) Personenbezogene Daten, die sich auf das Abonnement von EPA-Newslettern beziehen, werden gemäß der Datenschutzerklärung für die allgemeinen externen Aufgaben und Tätigkeiten der HD Kommunikation gespeichert und gelöscht. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Kontext finden Sie hier.

G) Personenbezogene Daten betreffend Tracking-Informationen werden gegebenenfalls gemäß der für die Sitzung/Veranstaltung geltenden Cookie-Richtlinie gespeichert und gelöscht.

H) Bitte beachten Sie, dass bei einer Bereitstellung personenbezogener Daten auf Social-Media-Kanälen die Aufbewahrungsfristen der jeweiligen Plattformen gelten.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen unter DPOexternalusers@epo.org.

Sie können sich auch an unseren Datenschutzbeauftragten unter DPOexternalusers@epo.org wenden.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.